

32-Jähriger gesteht zweiten Banküberfall: mit einer Mullbinde verummmt

Der am Dienstag nach Verdacht des versuchten Bankraubes in Unna-Hemmerde festgenommene 32-jährige Dortmunder wurde am Mittwoch dem zuständigen Haftrichter des Amtsgerichts Unna vorgeführt.

Bereits am 2. Dezember 2014 wurde in Dortmund-Westerfilde ein Geldinstitut durch einen mit einer Mullbinde maskierten Einzeltäter überfallen. Der Täter konnte unerkannt flüchten und bisher nicht ermittelt werden. Da der 32-jährige Dortmunder gestern zu seiner „Vermummung“ Pflaster wählte, lag der Verdacht nahe, dass er aufgrund seiner offensichtlichen Affinität zu Verbandmaterial auch diesen Überfall begangen hat. Nachdem er im Rahmen seiner polizeilichen Vernehmung hierzu zunächst keine Angaben macht, räumte er auch diese Tat in seiner richterlichen Vernehmung ein.

Durch das Amtsgericht Unna wurde Untersuchungshaftbefehl gegen den 32-jährigen erlassen, der jedoch unter Auflagen außer Vollzug gesetzt wurde.